

Bericht aus dem Gemeindehaus

An der Sitzung vom 4. April 2025 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Bau

Gemeindehaus: Kostenvoranschlag

Die FH Architektur AG hat den Kostenvoranschlag und das Bauprogramm für den Umbau der ehemaligen Arztpraxis im Gemeindehaus in Wohnraum zugestellt. Der KV kommt einiges höher zu stehen als zuerst angenommen und prognostiziert. Der Kostenvoranschlag wird besprochen und es werden dabei diverse Änderungen und Anpassungen auch bei der Materialisierung vorgenommen. Der Kostenvoranschlag wird nochmals überarbeitet und dann mit den Offerten für die Vergaben der Arbeiten bereinigt unterbreitet.

Parzelle 390: Baubewilligung Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden

Das Baugesuch für eine Wärmepumpenanlage auf Parzelle 390 im Quartierplangebiet Surpunt Plaun wurde im Zeitraum vom 15. März bis zum 3. April 2025 öffentlich aufgelegt. Da innert Frist keine Einsprachen eingingen, wird das Baugesuch für eine Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden mit Auflagen bewilligt.

Finanzen, Planung, Gesundheit & Soziales

Unterstützungsantrag Projekt Arumballabum

Eine Oberengadiner Lehrperson ist Initiant des Projektes Arumballabum, welches mit liebevoll komponierten Liedern, die den Wortschatz erweitern und Sprachrhythmen vermitteln, Kindern einen attraktiven Zugang zur rätoromanischen Sprache vermitteln und so ihre sprachliche und kulturelle Entwicklung fördern soll. Es sollen 15 bis 20 Lieder veröffentlicht werden und die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 95'500. Der Anteil der Oberengadiner Gemeinden ist mit Fr. 30'000 eingeplant, womit sich ein Gemeindebeitrag auf Fr. 1'023 nach Kreisverteilschlüssel (ohne Bregaglia) belaufen würde. Der Gemeindevorstand spricht einen Projektbeitrag über Fr. 1'023 für die Förderung der Romanischen Sprache.

Verabschiedung Botschaft zur Gemeindeversammlung

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird redigiert und dann zuhanden der Gemeindeversammlung vom 16. April 2025 verabschiedet.

Jahresrechnung 2024: 1. Lesung/Verabschiedung zuhanden Revision

Die Jahresrechnung 2024 liegt vor und weist einen Gewinn mit Fr. 294'499.99 weit über Budget mit einem prognostizierten Rückschlag von Fr. 268'800 aus. Die Investitionsrechnung ist für einmal mit Investitionsausgaben von Fr. 176'254.80 und Investitionseinnahmen von Fr. 374'766.85 bescheiden ausgefallen. Der Gemeindevorstand bespricht den Jahresabschluss eingehend und kommt überein, folgende Vorfinanzierungen zulasten der Jahresrechnung 2024 zu verbuchen:

Vorfinanzierung neue Fenster Gemeindehaus	Fr.	100'000.00
Vorfinanzierung Strassensanierungen	Fr.	175'000.00

womit dann der Reingewinn noch Fr. 19'499.99 beträgt. Der Gemeindevorstand hält fest, dass eine Vorfinanzierung für die Fenster des Gemeindehauses grossen Sinn macht und dringlich ist, da einerseits diejenigen der Wohnungen mit einem kompletten Umbau ohnehin ersetzt werden sollten und diejenigen in der Verwaltung ebenso. Die Äufnung der Vorfinanzierung Strassen macht ebenso Sinn, da nun die Planung für die Sanierung der alten Kantonsstrasse Bever-Samedan angegangen wird, welche in schlechtem Zustand ist und vollständig saniert werden muss. Der Gemeindevorstand

verabschiedet die Jahresrechnung 2024 nach der ersten Lesung zuhanden der Revision.

Anergienetz: Auftragserteilung für Controlling Verträge/Berechnungen

Bei der Fa. Anesta AG wurde eine Offerte für die Prüfung der Unterlagen für das Anergienetz Bever eingeholt. Hierbei geht es darum, Sicherheit betreffend Qualität des Vorprojekts sowie die Kostenschätzung, für das Pricing Anergie und die Vertragsqualität zu erlangen. Die Anesta AG hat ein Angebot über Fr. 17'330 eingereicht. Mittlerweile liegen mündliche Zusicherungen von einigen grösseren Stockwerkeigentümergeinschaften vor, womit die 400 kW abgenommene Wärmeleistung für den Projektstart gesichert scheint. Das Angebot der Anesta AG soll durch die Prüfungen der Parameter die Gemeinde absichern, damit sie sich längstens in 30 Jahren refinanzieren kann. Der Gemeindevorstand beschliesst eine Auftragserteilung an die Anesta AG für die Prüfungen gemäss Offerte. Gestützt auf die Ergebnisse der Vorprüfung können dann die Vorverträge vorbereitet und den Anschlusswilligen zugestellt werden.

Infrastruktur

Kreditfreigabe Fr. 2'900 EDV-Infrastruktur Gemeindeabwart

Mit der Neuanstellung eines Gemeindeabwartes und der Ausweitung des Aufgabenbereiches soll die Einbindung in den Gemeindegewerksdienst mit Haupteinsatzort Schulhaus verbessert und vereinfacht werden. Der Gemeindeabwart soll Dokumentationen zum Unterhalt, zu Reparaturen, sowie zu Belegungen der Schulhausunterkunft digital bearbeiten und ablegen können, womit er über einen Computer verfügen muss. Der Gemeindevorstand spricht einen Betrag von Fr. 2'900 für die Beschaffung eines Computers und erteilt den Auftrag für die Lieferung und Installation der Härtsch.ch GmbH.

Büromöbel Werkmeister: Kredit Fr. 4'700

Da das Büro des Werkmeisters infolge der Wohnraumerweiterung im Gemeindehaus mit der Umnutzung in ein Studio umziehen muss, drängt sich die Neuanschaffung von Büromöbeln auf, um die neuen Lokalisationen in der ehemaligen Bibliothek zweckmässig einrichten zu können. Es wird ein Kredit von Fr. 4'700 für die Anschaffung von Möblier für die neuen Räumlichkeiten im Tiefparterre des Gemeindehauses gesprochen.

Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste

Société des Tirs Bever: Schiessprogramm 2025

Das Schiessprogramm des Schützenvereins Bever für das Jahr 2025 wird genehmigt. Neu wird an zwei Abenden ein Kniendschiessen durchgeführt, womit der Wanderweg in die Val Bever dafür abends vollständig gesperrt werden muss.

Engadin Ultra Trail: Fahr- und Streckenbewilligung

Die Veranstalterin des Ultra-Trail 2025 hat den Streckenplan eingereicht und ersucht um Bewilligung des Anlasses vom 18.-19. Juli 2025. Die Strecken- und Fahrbewilligungen sollen gerade der Einfachheit halber auch für das Jahr 2026 erteilt werden. Die Fahr- und Streckenbewilligung für die Jahre 2025 und 2026 für den Ultra-Trail-Event werden erteilt. Für Fahrbewilligungen sind wie üblich Angaben über die eingesetzten Fahrzeuge mit Kontrollschilder etc. beizubringen.

Bever, 08.04.2025rro